

Rückblick 2017: Erneuter Verkehrszuwachs und anhaltend hohe Pünktlichkeit der Flugsicherung – Solide Wirtschaftslage in Europa fördert Verkehrsentwicklung

Genf, 31. Januar 2018. 2017 verzeichnete skyguide ein Verkehrswachstum von +3,2 Prozent. Bei den kontrollierten Überflügen betrug der Anstieg gegenüber dem Vorjahr sogar +5.0 Prozent; auf den Schweizer Flughäfen entsprachen die An- und Abflüge ziemlich genau den Zahlen von 2016 (-0.01%). Insgesamt kontrollierte skyguide 2017 fast 1,24 Millionen Flüge, fast 40'000 mehr als im Vorjahr. Trotz der starken Verkehrszunahme blieb die Leistung von skyguide sehr gut. 97% aller Flüge verzeichneten keine von der Flugsicherung verursachte Verspätung (2016: 97,2%). Besonders erfreulich ist die Reduktion der Flughafenverspätungen. Diese nahmen in Genf um 21%, in Zürich um 24,5% ab.

Zur Verkehrszunahme haben der auch 2017 relativ tiefe Ölpreis, die wirtschaftliche Erholung der Eurozone sowie die verbesserte Sicherheitslage ohne grössere Terroranschläge in Europa beigetragen.

Skyguide hält ihre hohe Pünktlichkeit

Mit 97 Prozent verzögerungsfreien Flügen ist die Pünktlichkeit von skyguide erneut sehr hoch.

Im Streckenflug betrug die durchschnittliche Verspätung pro Flug 0,17 Minuten oder rund 10 Sekunden pro Flug.

Folgende Ursachen trugen zu Verspätungen bei: ungünstige Wetterbedingungen (31 Prozent); kurzfristiger Kapazitätsmangel (31 Prozent); krankheitsbedingter Personalmangel (22 Prozent) und Systemausfälle (13 Prozent).

Reduktion der Verspätungen an den Landesflughäfen Genf und Zürich

Die Verspätungen an den Landesflughäfen vom Vorjahr konnten 2017 deutlich verringert werden. Am Flughafen Genf nahmen die Verspätungen um 21 Prozent ab. Ursache der Verspätungen waren: widrige Wetterbedingungen (57 Prozent); mangelnder Pistenkapazität (19 Prozent); krankheitsbedingter Personalmangel (21 Prozent) sowie Kapazitätsmangel im Anflugbereich (2 Prozent).

Auch am Flughafen Zürich konnten die Verspätungen um 24,5 Prozent gesenkt werden. Die Verspätungen entstanden wegen schlechten Wetterbedingungen (53 Prozent); mangelnder Pistenkapazität (28 Prozent); Umweltauflagen (11 Prozent); mangelnde Anflugkapazität (7 Prozent).

Wachstum in allen Sparten

Das Verkehrswachstum weist je nach Segment starke Schwankungen auf: Bei den Frachtflügen wurde 2017 eine Steigerung von 7,7% verzeichnet (im Vorjahr hatten sie um 6,7% abgenommen). Das Low-Cost-Segment expandierte 2017 weiter mit einem Wachstum von 7,9% (Vorjahr +7,7%). Die traditionellen Fluggesellschaften verzeichneten ein leicht höheres Wachstum (+0,9%) als 2016 (+0,4%). Der Geschäftsflugverkehr erholte sich mit +8,4% stark (Vorjahr: + 0,2%).

Die Instrumentenflüge¹ im Jahr 2017:

	2017	2016	Veränderung
Instrumentenflüge	1 237 098	1 198 663	+3,2%
davon Überflüge	751 946	716 159	+5,0%

Im Durchschnitt kontrollierte skyguide im Jahr 2017 täglich 3'389 Flüge. Am 8. September 2017 wurde mit 4'253 Flügen die Jahreshöchstmarke erreicht, was gleichzeitig einen neuen Rekord darstellt.

skyguide
swiss air navigation services ltd
media relations
CH-1215 Genf 15

Contact:

phone: +41 22 417 40 08
e-mail: presse@skyguide.ch
internet: www.skyguide.ch

Skyguide sorgt mit 1'500 MitarbeiterInnen an 14 Standorten für die Flugsicherung in der Schweiz und im angrenzenden Ausland. Rund 1,2 Millionen zivile und militärische Flugzeuge werden dabei sicher und effizient durch den am dichtest beflogenen Luftraum Europas geführt. Skyguide ist international gut vernetzt und trägt mit innovativen und kundenorientierten Lösungen zur Standortattraktivität der Schweiz bei. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Genf befindet sich im Mehrheitsbesitz des Schweizer Bundes.

¹ Flüge nach Instrumentenflugregeln (IFR) finden im kontrollierten Luftraum statt und beanspruchen die Dienste der Flugsicherung.